

# Christa Stewens

**Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen  
Grüßworte zum Start des Landesnetzwerkes am 5.12. 2003**

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

bürgerschaftliches Engagement hat Konjunktur - ja, ich sage, es "boomt". Ein schon vergessenes Wort in einer Welt des Umbaus, der Sparzwänge und der Haushaltsdefizite. Nahezu ein Drittel der über 14jährigen ist in Bayern bereits irgendwie engagiert. Doch gilt es, auch jenes "zweite" Drittel anzusprechen, das sich nicht engagiert, aber nach eigenem Bekunden sich durchaus vorstellen kann, "etwas zu machen". Diese Bürgerinnen und Bürger müssen wir gewinnen. Dazu haben wir ein Landesnetzwerk für Bürgerschaftliches Engagement eingerichtet, das sich mit diesem Internetportal vorstellen möchte. Was dürfen Sie erwarten? Das Internetportal wird vor allem enthalten: Beratungsangebote für Jedermann, Hinweise zu versicherungs- und steuerrechtliche Fragen, Best-Practice-Beispiele, Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, Coachingangebote für Kommunen und Verbände. Ferner wird es die verschiedenen "Anbieter" von bürgerschaftlichem Engagement vernetzen.

## **"Ohne mich?!"**

Sie sind doch auch der Meinung, dass es nicht fair ist, die "anderen" alles machen zu lassen,  
- den Feuerwehrmann, der nachts ausrückt,  
- den Trainer vom Fußballverein, der Ihre Kinder betreut,  
- und die nette Dame von der Nachbarschaftshilfe, die sich rührend um die Heimbewohner kümmert.

Oft ist es nur die eigene Unsicherheit. Soll ich ein Ehrenamt annehmen? Braucht man mich überhaupt? Wo und wie engagiere ich mich? Hierzu bieten wir Ihnen jetzt auch im Internet Vorschläge, Anregungen und Adressenmaterial. Darüber hinaus geben wir Ihnen Auskunft über viele damit zusammenhängende Fragen.

## **Was haben Sie davon?**

Bürgerschaftliches Engagement bringt Sinn in Ihr Leben. Bürgerinnen und Bürger rücken wieder mehr zusammen, solidarisieren sich, entwickeln Teamgeist, und neue Kontakte zu Gleichgesinnten gibt es gratis.

Bürgerschaftliches Engagement hilft dem anderen und bringt einem selbst innere Zufriedenheit, denn:

"Ich werde gebraucht - ich mache mit!"